

Berufsbeschreibung

Imkerin und Imker züchten und betreuen Bienenvölker, um Bienenprodukte Blüten- und Waldhonig, Pollen, Wachs, Propolis, Gelée Royale zu gewinnen und um die Blütenbestäubung für Obst-, Beeren- und Samenkulturen zu gewährleisten. Sie bauen Wirtschaftsvölker auf, züchten Königinnen und Jungvölk, überwintern Bienenvölker ein, erzeugen, pflegen und vermarkten ihre Bienenprodukte. In der Schweiz kann man nicht von der Imkerei leben, sie darf nur als Freizeit- oder Nebenbeschäftigung betrieben werden.

Anforderung

Keine Bienenstichallergien, gute körperliche Konstitution (keine Rückenschäden), Interesse für Insekten, eigenen Standplatz (Garten, Mitbenutzung), handwerkliches Geschick, Freude an der Natur.

Ausbildung

Schweiz: Einführungskurse in die Imkerei führen die regionalen Verbände durch. Grundausbildung: 18 Halbtage verteilt auf 2 Jahre. Kurs Königinnenzucht: 8 Halbtage.

Ausland: Imker-Berufsschulen in allen Anrainer-Staaten (Niedersächs. Landesinstitut für Bienenkunde in Celle/Deutschland, in Graz/Österreich).

Entwicklungsmöglichkeiten

Königinnenzuchtkurse, Bewertungskurse; Kurse über Honigberater/innen, Honigkontrolleur/innen, Bieneninspektor/innen.

Kontaktadressen - Schaffhausen

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.